



Zu 1.

Jagdbezirksbeschreibung

Jagdbezirk:	Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein „Freudenberg“ Forstbetriebsbezirk Hofginsberg
--------------------	--

Beschreibung/Lage:	Nord-westlich von Freudenberg („Eulenbruchswald“) zwischen den Ortschaften Hohenhain und Mausbach, nahe Landesgrenze zu Rheinland-Pfalz. Unterbrochen durch die Verkehrsachsen K 21 + L 567. Im Nordosten durch einen Radweg (alte Bahnstraße) talseitig begrenzt.
Besonderheiten:	Alle Waldzufahrten sind beschränkt, WiBlock alle 3 – 5 Jahre, altes Forsthaus mit Wiesenfläche integriert, eingesprengter Privatwald mit Teich-/Hüttenanlage
Vergabe:	Die Pachtzeit beginnt am 01.04.2018 und endet am 31.03.2023. Bei entsprechender Bewährung wird eine Verlängerung von weiteren 5 Jahren ohne erneute Ausschreibung in Aussicht gestellt. Der Zuschlag wird an einen Bewerber vergeben, der zu den 3 Höchstbietenden gehört und das schlüssigste Jagdpachtkonzept vorgelegt hat. Ein Pachtjagdkonzept ist mit dem Gebot abzugeben.

Größe:	154 ha
Bestockung:	80 % Laubholz, 20 % Nadelholz, überwiegend strukturiert und verjüngt,
Gelände:	i.d.R. Schwach bis mäßig geneigte Hanglagen, tlw. Kuppen
Vorkommende Wildarten:	Rehwild, Schwarzwild als Wechselwild, Damwild in Ausnahmesituationen Eine Schwarzwildhegegemeinschaft existiert nicht.
Mindestabschuss:	Der Mindestabschuss im Jahr beträgt 12 Stück Rehwild.
Sonstiges:	Wildnisentwicklungsgebiet, Flora-Fauna-Habitat, Naturschutzgebiet, Bodendenkmal an der K 21 Stark frequentierter, stadtnaher geschlossener Waldblock mit Rundwegen und Verbindungen Freudenberg-Hohenhain 3 Äsungsflächen vorhanden, darunter landwirtschaftliche Fläche am alten Forsthaus

Ansprechpartner:	FBB-Leiter Hofginsberg Matthias Vollpracht, Telefon: 02733/691616; Mobil: 0171/587-1561 matthias.vollpracht@wald-und-holz.nrw.de
-------------------------	--